



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Homepage Textauszug aus www.solar-color.de: Innenanstrichwirkung gemäß Pos. 10.
Einfache Methoden zur Prüfung der räumlichen Anstrichwirkung von KLIMAFARBE

Die in **Pos. 1 bis 9** erklärten räumlichen **Innenanstrichwirkungen** in unserer Homepage können nicht berechnet werden. Sie beruhen auf zwei Raumeffekten des Klimaanstrichs, die interessierte Kunden selber **testen** und **messen** können. Die vom Anstrich "unterdrückte Raumlufzirkulation" wird gemäß **Pos. A** getestet und die deutlich verbesserte thermische Behaglichkeit wird einfach per Thermometer gemäß **Pos. B** kontrolliert:

A Test der Luftzirkulation: Die für unsere Augen unsichtbare Zirkulation kann mit einer Kerzenflamme sichtbar gemacht werden: Vor und nach dem Innenanstrich mit KLIMAFARBE wird eine Kerze in Raummitte auf den Boden gestellt und das Flammenbild vor und nach dem Anstrich überprüft. (siehe zwei typische Flammenbilder in den Tabellenspalten unten)

B Messung des Behaglichkeitsfaktors: Die gefühlte thermische Behaglichkeit ist subjektiv, daher wird die Temperaturdifferenz der Raumluf unter der Decke und über dem Boden zur Bewertung des Behaglichkeitsfaktors per Thermometer gemessen. (Messabstand unter der Decke und über dem Boden: z.B. ~15 cm) Die Tabelle unten zeigt typische durchschnittliche Messwerte bei herkömmlichen Innenanstrichen und mit dem Raumanstrich KLIMAFARBE:

Herkömmliche Innenanstriche	Innenanstriche mit KLIMAFARBE
<p>A Testnachweis der Luftzirkulation infolge der natürlichen Luftthermik</p>  <p>Die unruhige Kerzenflamme macht die von der Luftthermik ausgelöste Raumlufzirkulation für unsere Augen sichtbar.</p>	<p>A Testnachweis der strömungsberuhigten „stehenden Innenraumluf“</p>  <p>Die ruhige Flamme bestätigt, dass der Klimaanstrich die Luftthermik im Testraum unterdrückt. „Die Raumluf steht“.</p>
<p>B Messung der geringen Thermischen Behaglichkeit</p> <p>Die Temperaturdifferenz der Raumluf zwischen Decke und Boden beträgt ~3 - 7 °C. Die Raumlufzirkulation wird durch natürliche Luftthermik ausgelöst. Die thermische Behaglichkeit im Testraum ist gering</p>	<p>B Messung der etwa ~ 9-fach höheren Thermischen Behaglichkeit</p> <p>Die Temperaturdifferenz der Raumluf zwischen Decke und Boden beträgt durchschnittlich etwa ~ 0,5 – 1 °C. Die geringe Temperaturdifferenz unterdrückt die Raumlufzirkulation. Die thermische Behaglichkeit im Testraum ist hoch</p>

Solares Bauen und Renovieren im Einklang mit der Natur!

Solarcolor e. K. - Wandbaustoffe mit Energiespareffekt - Am Heidberg 26 - 40627 Düsseldorf
Telefon: 0211 2554 -57 - Mobiltel.: 0170 585 1433 - www.solar-color.de - E-Mail: info@solar-color.de